



Anfrage Nr.: AF1500/21

Datum: 17.06.2021

## **A N F R A G E**

**FDP-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Löschkapazitäten in der Dresdner Heide

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die extreme Trockenheit der letzten drei Jahre führt zu einer Erhöhung der Waldbrandgefahr. Davon ist auch das größte Naherholungsgebiet Dresdens, die Dresdner Heide (komplettes Territorium, inkl. Junger Heide), betroffen. Zur Abwendung von Schäden muss daher auf ausreichende und schnell vor Ort verfügbare Löschkapazitäten geachtet werden. Dazu habe ich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Wie viele Brandereignisse welcher Art und mit welchem Schadensbild gab es 2018, 2019, 2020 und seit Beginn dieses Jahres auf dem Gebiet der Dresdner Heide?
2. Wie viele Hydranten befinden sich auf dem Gebiet der Dresdner Heide und welcher Art sind diese Hydranten?
3. Sind die Hydranten technisch auf der Höhe der Zeit, voll einsatzbereit und durch die Dresdner Feuerwehren einsatzbar? Wie viele Hydranten sind nicht einsatzfähig bzw. nutzbar bzw. fehlen im Löschwassernetz?
4. Werden die Hydranten regelmäßig gewartet und geprüft und in welchem Turnus geschieht das?



5. Auf welche Löschwasserbestände kann im Falle eines Waldbrandes oder anderer Brandereignisse in der Dresdner Heide neben Hydranten zugriffen werden? Ist im Falle, dass keine Hydranten zur Verfügung stehen, der beispielsweise Rückgriff auf Tankwagen, Löschteiche oder andere Wasserentnahmestellen vorgesehen und wenn ja, in welchem Umfang?
6. In wessen Zuständigkeitsbereich fällt die Löschwasserversorgung in der Dresdner Heide und ihrer Bereiche?
7. Wie schätzen Stadt und Feuerwehr den zur Verfügung stehenden Umfang und den Zustand der Hydranten und der Brandbekämpfungsmöglichkeiten insgesamt ein und wo sieht man Handlungsbedarf?
8. Sofern die Brandbekämpfung in der Dresdner Heide nicht oder nicht ausreichend gewährleistet oder nicht auf dem Stand der Technik gesichert werden kann – welcher kurzfristige und welcher mittelfristige Investitionsbedarf ergibt sich für welche Maßnahmen und ist dieser bereits im städtischen Haushalt verankert?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Holger Zastrow